

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

18.4.1855 (No. 105)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 105.

Mittwoch den 18. April

1855.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Mittwoch den 18. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,

goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetirwerk, Stochuhren, silberne Es- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Vorstecknadeln, Weisszeuge u.;

Donnerstag den 19. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Binnengeschirr, Bügeleisen, Regenschirme u.;

Freitag den 20. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Elenwaaren.

Karlsruhe, den 13. April 1855.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Weeber.

Versteigerung von Mobilien.

Mittwoch den 18. dieses, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Langenstraße Nr. 151 im ersten Stock verschiedene Mobilien einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt, als:

1 Schiffonier, 1 Kommod, 5 Strohsessel, 1 Kanapee, 1 tannener Toilette-Tisch, verschiedene andere Tische, 2 Bettladen, 1 Bodenteppiche, 1 Vogelkäfig, 1 Pfeisenbrett, 3 Nachttische u.

Im Auftrage:

Herrenschmidt, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 30, auf der Sommerseite, ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 tapezirten Zimmern nebst Alkof, 1 tapezirtes Dachzimmer, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, die Hälfte des Gartens, 2 Dachkammern auf dem Seitenbau, auf den 23. Juli zu vermieten; auch kann dasselbe schon auf den 23. April bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt Hofbankondukteur Meßmer, innerer Zirkel Nr. 2.

Herrenstraße Nr. 23 ist im Seitenbau eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 16 ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern,

Alkof, Küche, 2—3 verrohrten Mansardenzimmern und den dazu gehörenden Erfordernissen. Näheres im untern Stock.

Karlsstraße Nr. 12 ist auf den 23. Juli der zweite Stock des Hintergebäudes, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im zweiten Stock des Vorderhauses.

Kronenstraße Nr. 50 ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Antheil am Speicher und Waschhaus. Näheres Kronenstraße Nr. 43.

Lammstraße Nr. 4 sind im obern Stock 2 möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres bei F. R. Levis.

Langestraße Nr. 21 ist auf den 23. Juli der dritte Stock mit 3 bis 4 Zimmern, nebst sonstigen Erfordernissen an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere d'selbst, vis-à-vis der Kavallerie-Kaserne, zu erfragen.

Langestraße Nr. 110 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Sigmund Levis.

Neuthorstraße Nr. 15 ist auf den 23. Juli eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Alkof, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Ritterstraße Nr. 4 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu verabreicht werden.

Stephanienstraße sind 2 Zimmer, einzeln oder zusammen, mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zirkel (innerer) Nr. 28, in der Nähe vom Waldhorn, ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, welche neu hergerichtet, bestehend in 3 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. — Zähringerstraße Nr. 81 sind, auf die Straße gehend, 2 möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres bei Friseur Karl Staub.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock von 7 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen wird Stallung für 4 Pferde dazu gegeben. Näheres Lammstraße Nr. 8 im Laden.

by. Nahman.

by. Krutz.

by. Kuntz.

by. Inval.

by. Seyfried.

by. Johann Kuntz.

by. n. Müller.

by. Johann Kuntz.

by. Wagner.

by. Müller.

by. Fr. L. Roth.

by. Nr. 43.

by.

by. S. Smul.

by. Th. Herrmann.

by. von 3 zu 3 Tagen.

Unverl. 5.
Kriegsuf.

Unverl.

Unverl.

Unverl.

Unverl.

Unverl.

Unverl.

Unverl.

Unverl.

Unverl.

Unverl.

Unverl.

Unverl.

Unverl.

Unverl.

3. *Omml.*
jährliche Vermietung
u. Miethauf.
L. J. Etlinger.

Et der Langen- und Kronenstraße Nr. 24 sind zu vermieten und sogleich zu beziehen:
 1) 2 freundlich möblirte Zimmer;
 2) 2 Zimmer mit einem Eingang von der Straße, zu einem offenen Geschäft sich eignend.

jährliche Vermietung
u. Miethauf.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
 Langestraße Nr. 32 ist der Laden nebst Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst im zweiten Stock.

by.

Laden und Wohnung zu vermieten.
 Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist auf den 23. Juli d. J. ein geräumiger, gangbarer Laden nebst Magazin, Keller und einer hiezu gehörigen, im dritten Stockwerke befindlichen, aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, Speicherkammer, bestehenden Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stockwerke.

2mal.
Arbeitslosg.

Logis zu vermieten.
 Kasernenstraße Nr. 7, bei F. Schreiber, ist auf den 23. Juli ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus.

Walthner. *by.*

Zimmer zu vermieten.
 Akademiestraße Nr. 13 sind im zweiten Stock 2 hübsch möblirte Zimmer, sowie im dritten Stock ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

Printz. *by.*

Zimmer zu vermieten.
 Erbprinzenstraße Nr. 22 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer an einen stillen Herrn sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

2mal. *by.*
Karrer.

Wohnungsgesuch.
 Eine kleine, stille Familie sucht auf den 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 — 4 Zimmern nebst Zugehör, im mittlern Stadttheile gelegen, zu mieten. Anerbieten wollen in der Amalienstraße Nr. 33 im untern Stock abgegeben werden.

by.
Großmann.

Wohnungsgesuch.
 Für eine Familie wird sogleich eine Wohnung von 4 Zimmern, Speicherkammer und sonstigem Zugehör zu mieten gesucht. Anerbieten sind auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

by.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sogleich in einen Dienst eintreten. Näheres Hirschstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

by. Nach.

(1) [Dienst Antrag.] Ein gewandtes, sittliches Kellermädchen kann sogleich in Dienst treten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

by.

(1) [Dienst Antrag.] In der Eisele'schen Bierbrauerei findet ein gewandter Aufwärter oder ein Kellermädchen sogleich einen Platz.

(1) [Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehener kräftiger Bursche wird als Hausknecht gesucht. Näheres im Stephaniensbad zu Beiertheim.

by.

(1) [Dienst gesuch.] Eine ganz gute Köchin, welche das Weisnähen auch gründlich erlernt hat, sich jeder Arbeit willig unterzieht, und eine Haushaltung zu führen im Stande ist, sowie über Fleiß und Treue die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 203 im Hintergebäude.

by.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, das schön nähen, bügeln und einfach kochen kann, in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, auch von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Karlsstraße Nr. 10.

by.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Frauenzimmer, welches das Weisnähen, Bügeln und Frisiren erlernt hat und sonst die häuslichen Arbeiten versteht, sowie ein schönes Zeugniß vorweisen kann, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft oder bei einer kleinen Familie und kann sogleich eintreten; dasselbe steht weniger auf einen großen Lohn, als auf eine gute Behandlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

by.

M. Schweizer
Malsstr. 63
Hintergebäude.

Stellegefuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Bedienter wünscht bis 1. Mai d. J. eine passende Stelle; derselbe wird von seiner Herrschaft, wo er Ende April austritt, bestens empfohlen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

by. bi

Obstpostwalf
v. Gemüngen
Amalienstr. 9.

Stellegefuch.

Ein kräftiger junger Mann, der schon hier gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle als Hausknecht. Zu erfragen im Gasthaus zum wilden Mann.

by.

Stellegefuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht ein Unterkommen als Zimmermädchen oder auch als Kleidermacherin. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 37 im dritten Stock.

by.

Verlorenes.

Eine kleine emailirte Broche, in der Mitte ein kleines Engelsköpfchen auf schwarzem Grunde, ging am verfloffenen Samstag, den 14. d. M., verloren. Abzugeben ist solche vorderer Zirkel Nr. 17 gegen Belohnung.

by.

Verlorenes.

Montag Abend wurde von der Herren- bis zur Amalien- und Stephaniensstraße eine goldene Broche verloren. Der redliche Finder möge dieselbe gegen eine angemessene Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

by.

Corwan.

Wer vorigen Donnerstag, den 12. d., Früh, aus der katholischen Kirche aus Versehen einen dunkelrothen Regenschirm mitgenommen hat, wolle ihn gefälligst in Nr. 27 der Stephaniensstraße gegen eine angemessene Belohnung abgeben.

by.

2mal. hy
misp.

Kartoffelverkauf.

Im Hause Nr. 8 der Langenstraße werden verschiedene gute Sorten frühe und späte Saats- und andere Kartoffeln verkauft.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich mich dahier als Bäckermeister etablirt und mein Geschäft in dem von mir übernommenen Hause des Herrn Bäckermeisters **Rischhaupt**, kleine Herrenstraße Nr. 2, heute angefangen habe; und bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Zutrauen auf mich übertragen zu wollen, welches zu erhalten mein Bestreben sein wird.

Karl Seger, Bäckermeister.

Mineralwasser.

Selterfer-, Emser-, Friedrichshaller-, Billnauer Bitter-, Rippoldsauer-Wasser ist in frischer Füllung eingetroffen bei

Gustav Schmieder.

Aechte

Frankfurter Bratwürste, Göttinger und Braunschweiger Cervelat und kleine Göttinger Knackwürste empfiehlt bestens

Robert Fritz,

dem Hirschgarten gegenüber.

Mit kais. königl. östr. und königl. bayr. Allerh. Privilegien.
Dr. Hartung's Kräuter-Pomade (à 35 kr. pr. Ziegel) zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses, u.
Dr. Hartung's Chinarinden-Öel (à 35 kr. pr. Flasche) zur Conservirung und Verschönerung der Haare, erfreuen sich fortwährend des ausgezeichnetsten Beifalls und der größten Verbreitung. Sie werden allgemein — nach dem jetzigen Standpunkte der cosmetischen Chemie — als das Beste und Billigste in diesem Genre anerkannt und sind in gleichmäßig guter Qualität für **Karlsruhe** stets nur allein vorrätig bei

Karl Benjamin Gehres,

Langenstraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Mantlets
in Sammt und Seide
nach dem allerneuesten Geschmack bei
S. Dreyfus.

Für die

Frühjahrs-Saison

1mal.

empfehle ich mein wohl assortirtes Lager der neuesten französischen **Cattune** und **Jaconnats, Barège, Madrilaine, Popelines, Poil de Chèvre, Evelinos, Mouseline de laine, Satin de laine, abgepaßten Kleider**, sowie eine reichhaltige Kollektion der neuesten gewirkten und **Sommer-Châles.**

Nathan J. Levis,

Langenstraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

N.S. Auch empfehle ich eine Parthie

3/4 breiter ächtfarbiger Cattune

à 12 kr. die Elle

in großer Muster-Auswahl.

Aechte

Crêpe de Chine-Shawls

und ächte ostindische

Foulards - Kleider

bei

S. Dreyfus.

Die

Strohhut-Fabrik

von

Geschwister Bürgin,

Karl-Friedrichstraße Nr. 19,

empfehle ich ihr reichhaltiges Lager in allen Sorten Hüten zu den billigst gestellten Preisen; ebenso auch das Bleichen und Umändern der Hüte.

Ausländische Vögel.



Eine große Auswahl von **Papageien**, als: graue, grüne kleine und große **Kakabus, Antulatus, Inseparables**, auch **Rosa-Kakabu**, alle sehr zahm, sowie 14 verschiedene Sorten kleinere Vögel sind zum Verkauf im Gasthaus zum **goldenen Hirsch.**

J. Maris.

Der Aufenthalt währt bloß einige Tage.

1mal.

hy

2mal. hy

mal. Eintreffen ist wieder von dem bewährten
ächten Klettenwurzel-Saaröl
 in großen und kleinen Gläschen, von Carl Zahn
 in Gotha, bei
Fried. Herlan.

Cäcilien-Verein.

mal. Heute Abend um halb 7 Uhr Chorprobe für
 den Elias.
 Die Aufführung dieses Oratoriums ist vorläufig
 auf den 25. d. festgesetzt.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 29. April. II. Quartal. 51. Abonne-
 mentsvorstellung. **Das Gefängniß.** Lustspiel
 in 4 Akten, von Roderich Benedix.

Freitag den 20. April. Mit allgemein aufge-
 hobenem Abonnement: Zum Vortheil des Chor- und
 Ballet-Personales. Zum ersten Male: **Die Kron-**

Diamanten. Komische Oper in 3 Akten, von
 Scribe; Musik von Auber.



Avis au M.

Bei der zärtlichen Pflege solch' einer lieben Hand
 war nichts Anderes zu erwarten! —

II.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

17. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 8 $\frac{1}{2}$	28" 1"	Df	hell
12 " Mitt.	+ 16 $\frac{1}{2}$	28" 1,5"	"	"
6 " Abds.	+ 16 $\frac{1}{2}$	28" 1"	Nordost	"

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 18. April:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11
 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-
 stellung:

Delgemälde:

Genfer-See, vom Signal de Bougy aus gesehen, von Bern-
 hard Fries in Heidelberg. — Simsen's Gefangennehmung,
 von F. Schwörer in München.

Kohlenzeichnungen:

12 landschaftliche Compositionen, von Direktor Schirmer.

Lithographien:

Trachten des badischen Landes, von Heinemann u. Gleichauf.

Kupferstiche:

The best run of the season, nach Landsecr. — Les Noce
 de Canan, nach Paul Veronése. — 87 Blatt Radierungen,
 von Klein.

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr
 Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzog-
 Hof-Forstamte **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr
 zu erhalten sind.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich
 an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Groß. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Frank, Pfarrer v. Brighingen.
 Hr. Wolf, Kaufm. v. Rohrbach. Hr. Maurer, Part. v.
 Neuhaus.

Englischer Hof. Hr. Baron v. Düren m. Fam. u.
 Bed. v. Brüssel. Hr. Geiger, Kapitän v. Frankfurt. Hr.
 Kather, Fabr. v. Eibersfeld. Hr. Hof, Buchhändler von
 Mannheim. Hr. Buiffon, Oberhofgerichtsrath v. Bruchsal.
 Hr. Hausdörfer, Kfm. v. Mainz.

Erzprinzen. Ihre Königl. Hoheit Prinzessin Marie v.
 Württemberg mit Gefolge u. Dienerschaft von Stuttgart.
 Hr. Graf v. Reipperg v. Stuttgart. Se. Hoheit der Herzog
 v. Nassau mit Gefolge und Dienerschaft von Wiesbaden.
 Se. Durchl. Prinz Nikolaus von Nassau von Wiesbaden.
 Hr. Baron v. Nauendorf, Hauptm. und Adjutant bei Se.
 Hoheit dem Herzog v. Nassau. Hr. Baron v. Falkenstein,
 großh. bad. Kammerherr v. Freiburg.

Goldenes Kreuz. Hr. Poppe, Kfm. v. Köln. Hr.
 Niefer, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Legenheimer, Kaufm.
 v. Genf. Hr. v. Roggenbach, Rittmeister v. Mannheim.
 Hr. Papinter, Kfm. von Brüssel. Hr. Köffel, Kfm. von

Donnerstag den 19.:

* Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens
 von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
 Groß. Hoftheater: „Das Gefängniß“, Lustspiel in 4 Akten,
 von Roderich Benedix.

Freitag den 20.:

* Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäu-
 ser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und
 Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Groß. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement
 zum Vortheil des Chor- und Ballet-Personales des Großh.
 Hoftheaters. Zum ersten Male: „Die Krondiamanten“, ko-
 mische Oper in 3 Akten, aus dem Französischen des Scribe
 und St. George, von Svoboda; Musik von Auber.

Sonntag den 22.:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11
 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Mor-
 gens von 10 bis 1 Uhr.

Groß. Hoftheater: „Die Jungfrau von Orleans“, Trauer-
 spiel in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiel. Johanna d'Arc:
 Fräul. Rudloff, als Gast.

Eibersfeld. Hr. Herose, Rent. aus Texas. Hr. Glöb,
 Rent. v. Hamburg. Hr. Lenrich, Fabr. v. Bingen. Hr.
 Gause, Kfm. v. Berlin.

Römischer Kaiser. Hr. Himmel, Kfm. v. Heilbronn.
 Hr. Dr. Samsreuter, Kreisarzt v. Oppenheim. Hr. Heins-
 heimer, Kfm. v. Eppingen. Hr. Ludwig, Student von
 Heidelberg. Hr. Braun, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hollweg,
 Kfm. v. Zweibrücken.

Zähringer Hof. Hr. Bantle, Kfm. v. Mannheim.
 Hr. Netter, Kfm. v. Bühl. Hr. Jägg, Kfm. v. Genf.
 Hr. Wiedemann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Diefendacher,
 Kfm. v. Köln. Hr. Mühlen, Kfm. v. Rheidt. Hr. Rino,
 Kfm. v. Waghäusel. Hr. Hirsch und Hr. Marx, Kaufm.
 v. Mannheim. Hr. Rappard, Kfm. v. Düsseldorf. Hr.
 Mannhard, Mechaniker v. Ehlingen. Hr. Golt, Pfarrer
 v. Mannheim. Hr. Pagig, Rent. v. Kassel. Hr. Lejuine,
 Kfm. v. Malmédy. Hr. Guiling, Kfm. von Straßburg.
 Hr. Ducom, Kfm. v. Paris. Hr. Imles, Kfm. v. Bru-
 math. Hr. Rogge, Kfm. v. Köln. Hr. Ulrich, Mechanikus
 von Zürich. Frau Stockhausen von Neckargemünd. Hr.
 Bennis, Kfm. von Falkau. Hr. Wiedmann, Kfm. von
 Stuttgart. Hr. Dietrich, Kaufm. von Frankfurt. Hr.
 Brocher, Kaufm. v. Genf.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.